

Populismus in der E-Democracy

6. November 2017, 10:30 – 17:30 Uhr
Münster, Akademie Franz-Hitze-Haus

Populismus erscheint als eine erstzunehmende Gefahr für unsere Demokratie. Kann Online-Beteiligung als Grund für den Bedeutungszuwachs populistischer Bewegungen gesehen werden? Oder bieten die neuen Technologien gerade die Mittel, die wir brauchen, um Populismus zu beschränken? Können wir durch Online-Beteiligungsinstrumente die Qualität unserer Demokratie steigern? Wie können Fake-News erkannt und die Integrität der Demokratie gestärkt werden?

Das „World Forum for Democracy“ zur Rolle des Populismus (Is Populism a Problem?) findet vom 8.-10.11.2017 in Straßburg statt. In diesem Münsteraner Satelliten-Event liegt der Fokus auf den Wechselwirkungen zwischen (Online-) Partizipation und Populismus.

Die Anonymität im Netz, fake news, bots und ähnliche Phänomene scheinen einer populistischen Agenda in die Hände zu spielen, die traditionelle Medien und politische Parteien zu diskreditieren versucht. Neue Formen der Online-Kommunikation erwecken hingegen Hoffnungen, die BürgerInnen wieder in einen stärkeren Austausch miteinander und mit ihren gewählten Repräsentanten zu bringen. Wie kann dies gelingen?

WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen diskutieren Herausforderungen und Probleme wie auch bestehende gute und schlechte Praktiken im Spannungsfeld zwischen politischer Bildung, Online-Beteiligung und populistischen Bewegungen. Das Münsteraner Satelliten Forum wird organisiert durch das Center für Urbane und Regionale Innovation und Internet (URII) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster in Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus.

Anmeldungen unter rothues@franz-hitze-haus.de
oder www.franz-hitze-haus.de/programm/17-525

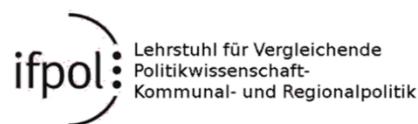
Teilnehmerbeitrag 35 € / Studierende 15 € (inklusive Verpflegung)

Programm:

10:30 Uhr	Anreise und Stehkafee
11:00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Norbert Kersting, IfPol/URII, Münster</i>
	Engagement für Demokratie statt (M)achtlosigkeit <i>Lars Brücher, savedemocracy, Hamburg</i>
12:30	Mittagessen
13:30	Diskurs mit Liquid Feedback. Störungsfrei, gleichberechtigt und moderationsfrei. <i>Axel Kistner, LiquidFeedback, Berlin</i>
	Demokratie lernen: Liquid Democracy in der Schulpraxis <i>Marina Weisband, Projekt AULA, Berlin</i>
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00	Diskussion im Plenum
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



World Forum
for
Democracy



Urbane und Regionale
Innovation & Internet

Universität Münster

